Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 94

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 24. April
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 avril
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 94

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 94

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Verkehr mit Lebensmitteln. — Versicherungswesen. — Eidg. Telegraphen- und Telephonverwaltung. — Eidg. Postverwaltung. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Grande-Bretagne. — Assurances. — Italie: Droits (agio). — Administration fédérale des télégraphes et téléphones. — Administration fédéral des Postes. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Verschreibung AW. 5768 von Fr. 1000, errichtet am 4. August 1882 von Oswald Schicker gegen Franz Binzegger, haftend auf Haus, Assek.-Nr. 42, Garten und Umgelände im Mitteldorf, Baar, Vorgang Fr. 14,000.

Der allfällige Inhaber bzw. Ansprecher dieses Pfandtitels wird aufgefordert, ihn bis spätestens 30. April 1924 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 189[3])

Zug, den 18. April 1923.

Auftrags des Kantonsgerichtes: **Die Gerichtskanzlei.**

Der im Luzerner Kantonsblatt Nrn. 36 und 37 vom 9. und 16. September 1921 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 217 und 222 vom 2. und 8. September 1921 aufgerufene Schuldbrief von Fr. 15,000, gerichtlich ausgefertigt am 9. Juni 1913, zinstragend angegangen den 1. Mai 1913, errichtet von Ernst Stalder, haftend auf Liegenschaft Ludligen, Pfaffnau, ist innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden und wird daher hiermit als kraftlos erklärt. (W 187)

Ettiswil, den 20. April 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Durch Beschluss des Kantonsgerichtes vom 20. April 1923 sind auf der Liegenschaft der Geschwister Ida und Elise Weber, Haus, Assek.-Nr. 180, an der Zeughausgasse in Zug gelegen, kraftlos erklärt worden die sieben vordersten Grundpfandtitel, nämlich: dem Kaspar Keiser, Gültiger Extrakt vom 31. August 1830, Fr. 225.24; dem Josef Anton Keiser, Gültiger Extrakt vom 24. Februar 1820, Fr. 400; der Ersparniskasse Zug, Gült AR 1493, ang. Mart. 1857, Fr. 200; der Frau Luzia Menteler, Aufschlagbrief R 20, ang. Mart. 1832, Fr. 555; derselben Aufschlagbrief R 21, ang. Mart. 1832, Fr. 555; dem Josef Ant. Keiser, Gült Extrakt vom 17. Oktober 1840, Fr. 370; dem Pflegamt St. Wolfgang, Gült AR 1494, ang. Mart. 1857, Fr. 400; total Fr. 2705.24.

Zug, den 20. April 1923. (W 188)

Auftrags des Kantonsgerichtes: **Der Gerichtsschreiber.**

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 87, 97 und 110 und Aarg. Amtsblatt Nrn. 15, 16 und 17 als vermisst aufgerufene Police Nr. 133445 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) per Fr. 10,000, datiert 9. Juli 1901, zu Gunsten ds Jost Anton Kilchmann, Kaufmann, in Wohlen, wurde binnen der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen und wird daher gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 192)

Bremgarten, den 21. April 1923. Namens des Bezirksgerichts,

Der Präsident: **E. Meier.**

Der Gerichtssubstitut: **Edm. Schmid.**

Es werden vermisst: Die 10 Namenaktien Nrn. 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 706 und 707 mit Couponbogen von Nr. 3 an (1920 u. ff.) der Aktiengesellschaft für Elektrische Installationen in Ragaz, vom 7. August 1892, im Nennwerte von Fr. 100. Die 8 Titel Nrn. 583—590 lauten ursprünglich auf den Namen: Wt. Berta Kuoni-Rüst, Ragaz, Nrn. 706 und 707 auf Ferd. Bürer-Rüst, Ragaz. Die Aktien dürften nur das Blankoindossement der ursprünglichen Zeichner besitzen.

Der oder die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, diese, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsanprüche, bis zum 1. Mai 1926 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 190[3])

Ragaz, den 23. April 1923. **Bezirksgerichtspräsidium Sargans.**

Es wird vermisst: Realkautionsurkunde, Pfandprotokoll Stetten, Bd. III B, fol. 29, Nr. 17, vom 12. September 1911, für Fr. 740, lautend auf Georg Rühli, Lochstrasse, in Schaffhausen. Gläubiger: unbekannt. Unterpfand: Grundbuch Stetten Nr. 1691/1692: 37 a 23 m² Acker im Kohlholz.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Reyath vom 24. März 1923 werden der oder die Inhaber des vorgenannten Pfandtitels hiermit aufgefordert, denselben bis 1. Mai 1924 hierorts vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt und das Grundbuchamt ermächtigt würde, denselben im Pfandprotokoll zu streichen. (W 191)

Bibern, den 23. April 1923. Aus Auftrag des Bez.-Ger. Reyath,

Der Gerichtsschreiber: **E. Seiler.**

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird hiermit der unbekannte Inhaber des nachbezeichneten Schuldbriefes per Fr. 1000, d. d. 10. Mai 1897, zu Gunsten des Balthasar Peyer, auf der Tunteln Uetikon (letztbekannter Schuldner: Arnold Siegrist, von Rünenberg, wohnhaft in Uetikon; letztbekannter Gläubiger: Albert Affeltranger-Peyer, in Obermeilen), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben im Stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als nicht mehr bestehend angesehen und als kraftlos erklärt würde. (W 595[2])

Meilen, den 18. Dezember 1922. Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: **Wettstein.**

Es wird vermisst:

Lebensversicherungspolice Nr. VC. 205522 der Schweiz. Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich, vom 1. August 1918, in der Höhe von Fr. 15,000, lautend zu Gunsten von Christian Karg, von Horw, in Luzern.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Police innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls sie totgerufen wird.

Luzern, den 16. April 1923. (W 186[2])

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Dr. Alfr. Glanzmann.**

L'Ufficio del Circolo di Mesocco, sull'istanza del Sciolli Gerolamo, in Pura (Ticino), rappresentato dal Ruggia Giovanni, in Lugano, onde sia iniziata la procedura d'ammortamento per le obbligazioni n[i] 188 e 189 della Società Ferrovia Bellinzona-Mesocco andate smarrite, in base agli art. 849-850 del C. O. diffida il possessore a presentarle entro tre anni a questo Ufficio con comminatoria dell'ammortizzazione. (W 170[1])

Mesocco, 7 aprile 1923.

Per l'Ufficio del Circolo di Mesocco: **Adolfo Zarro.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 20. April. Unter dem Namen **Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Baumwollweberei Caspar Emil Spörri in Bäretswil** und mit Wirkung ab 1. Januar 1923 ist durch öffentliche Urkunde vom 28. März 1923, mit Sitz in Bäretswil, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe ist der Baumwollweberei Caspar Emil Spörri in Bäretswil in dem Sinne angeschlossen, dass sie dem Geschäfte im Falle einer Firmaänderung oder des Ueberganges an einen Rechtsnachfolger als ihm angegliederte Wohlfahrtseinrichtung folgt. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Arbeitern und Angestellten der Baumwollweberei Caspar Emil Spörri, deren normales Einkommen durch lang andauernde Krankheit, Unfall ausser dem Betriebe, Wochenbett, Todesfall eines Familiengliedes oder durch andere Schicksalsschläge eine Einbusse erlitten hat und welche dadurch in Not geraten sind. Für die Unterstützungen dienen lediglich die Zinsen des Stiftungsvermögens; Unterstützungen, zu deren Leistung die Firma Caspar Emil Spörri oder deren Rechtsnachfolgerin gesetzlich verpflichtet ist, dürfen nicht aus dem Stiftungsvermögen bestritten werden. Organ der Stiftung ist ein aus dem Chef, einem Angestellten und einem Arbeiter der Firma bestehender Stiftungsrat. Derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und bestimmt, wer für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll und in welcher Form. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Caspar Emil Spörri, Fabrikant, von Bäretswil; Henri Oberholzer, Buchhalter, von Wald (Zürich), und Alfred Kälin, Obermeister, von Einsiedeln, alle in Bäretswil. Der Erstgenannte führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder führen Kollektivunterschrift namens der Stiftung.

20. April. **Gips-Union A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1922, Seite 1194). Aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ist Alfred Probst ausgeschieden; an dessen Stelle ist neu gewählt worden: Ernst Schmidheiny, Fabrikant, von und in Heerbrugg.

20. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Badertscher & Co. Automobiles**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1923, Seite 556), ist die Prokura des Eduard Seiler erloschen. Dagegen wird eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Arthur Ausfeld, von Kilchberg b. Zch, in Küsnacht b. Zch. Derselbe zeichnet stets mit dem bisherigen Prokuristen Ernst Friedrich Stettler gemeinsam.

20. April. **Hilfsbund für deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 27. Juni 1919, Seite 1125). In der Generalversammlung vom 18. Februar 1923 haben die Mitglieder dieses Vereins die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge wird diese Firma nebst den Unterschriften Max Langensiepen, Eduard Derksen, Emil Harneit, Prof. Dr. Arnold Meyer, Prof. Dr. Arthur Weese und Robert Böhringer anmit gelöscht.

Restaurant. — 20. April. Die Firma **Gustav Goeggel**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1894, Seite 293), Betrieb des Restaurants zum Rheinfels, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Isolatoren, elektrotechnische Bedarfsartikel. — 20. April. Inhaber der Firma **Bansi-Ammann**, in Herrliberg, ist Theodor Bansi-Ammann, von Ardez (Graubünden), in Herrliberg. Hoch- und Niederspannungs-Isolatoren en gros, elektrotechnische Bedarfsartikel. In der Schützenmauer.

Zimmerei, Parqueterie. — 20. April. Die Firma **Geschw. Baur**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1916, Seite 737), Zimmerei und Parqueterie, Gesellschafter: Margaretha, Elsa und Max Baur, und damit die Prokura von Heinrich Hurter, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Rohe und veredelte Baumwolle. — 20. April. Die Firma **Leopold Bollag's Sohn & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 29. März 1920, Seite 581), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Tödistrasse 9.

Delikatessen, Gemüse, Spezereien usw. — 20. April. Inhaberin der Firma **Frau Erni-Murer**, in Zürich 8, ist Frau Adelheid Erni geb. Murer, von Trins (Graubünden), in Zürich 8. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Adolf Erni-Murer. Delikatessen, Obst und Gemüse, Spezereien, Butter, Käse. Säntisstrasse 17.

20. April. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, in Winterthur und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1922, Seite 1082), mit weiteren Geschäftssitzen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1923, Seite 138), Aarau und Lichtensteig und Zweigniederlassungen in Lausanne, Fleurier, Basel, Vevey, Genf, Locarno, Liestal, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Baden (Aargau), Laufenburg, Wohlen (Aargau), Lugano und La Chaux-de-Fonds. Zufolge Todes sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden: Ernst Wagner, dessen Unterschrift damit erloschen ist, und Theodor Helbling. In der Generalversammlung vom 15. März 1923 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Eduard Heberlein, Fabrikant, von und in Wattwil, und Dr. Attilio Zanolini, Advokat, von Litescio, in Locarno.

20. April. Unter der Firma **Mangan-Aktiengesellschaft (Société Anonyme de Manganèse) (Limited Company for Manganese)** hat sich, mit Sitz in Wallisellen und auf unbestimmte Dauer, am 29. März/19. April 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: a) die Ausübung des Bergbaues und die Ausbeutung von Bodenschätzen im In- und Auslande; b) der Handel mit Erzen und sonstigen Rohstoffen, Halb- und Ganzfabrikaten; c) die Pachtung, der Erwerb oder Bau von Anlagen, Fabriken oder Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb zu den unter a) und b) bezeichneten Zwecken in Beziehung steht, sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen und Gesellschaften; d) Geschäfte aller Art, die mit den oben bezeichneten Zwecken in mittelbarer oder unmittelbarer Beziehung stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 45,000 und ist eingeteilt in 45 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragen werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; und ihre Organe sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 oder mehreren Mitgliedern, allfällig eine Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Eduard Hermann, Kaufmann, von Bern, in Wallisellen; als Direktor ist ernannt: Gustav Wettler, Kaufmann, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 6. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: An der Querstrasse.

21. April. **Ventilator A.-G.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 186 vom 28. Juli 1921, Seite 1525). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Otto Schmid, von Rubigen (Bern), in Zürich 7. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

21. April. **Allgemeine Konsumgenossenschaft in Grafstal**, in Grafstal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1922, Seite 718). In der Generalversammlung vom 3. März 1923 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den Art. 22 Abs. 1 ihrer Statuten revidiert, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderung zu verzeichnen ist: Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Emil Häfelin, Heinrich Meili, Emil Keller, Rudolf Wegmann, Gustav Grieb und Heinrich Winkler sind aus dem Vorstande ausgeschieden, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Schwarber, Maschinen-Techniker, von Eglisau, in Grafstal-Lindau, als Kassier, und Hans Zehnder, Schlosser, von Unter-Siggenthal, in Winterberg-Lindau, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien kollektiv.

21. April. **Italienischer Konsumverein Zürich (Società Italiana Cooperativa di Consumo Zurigo)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 17. September 1921, Seite 1827). In der Generalversammlung vom 22. Dezember 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Giuseppe Bondi, Werner Asper und Alfred Wyss, sowie die Unterschrift des Geschäftsleiters Augusto Giacomini wird daher hierorts gelöscht.

21. April. **Milchgenossenschaft Birmensdorf**, in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1023). Heinrich Hafner und Johannes Langmeier sind aus dem Vorstande ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Jakob Gugerli, bisher Vizepräsident und Quästor, fungiert nunmehr als Präsident; Ulrich Baur, von und in Birmensdorf, bisher Beisitzer, als Vizepräsident und Quästor, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Job, von und in Birmensdorf, als Aktuar, und Fritz Brunner, von Habkern, in Birmensdorf, als Beisitzer, beide Landwirte. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Elektrotechnische Furnitüren, siderurgische Produkte. — 21. April. Inhaber der Firma **Spengler, Unitaria Commerce Comptoir**, in Zürich 5, ist Rudolf Spengler, von Stein a. Rhein, in Höngg. Import und Export von elektrotechnischen Furnitüren und siderurgischen Produkten. Hafnerstrasse 60.

21. April. **Neomontana A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 10. Dezember 1921, Seite 2391). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Georg Maier, von Dietikon, in Zürich 8, und Marcel Braunschweig, von Lengnau (Aargau), in Zürich 2. Die Genannten zeichnen zu zweien kollektiv.

21. April. Die Firma **Franz Schmerker, Eier-Konsumhaus**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1922, Seite 354), Eier en gros und détail, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

21. April. Otto Hagmann-Niederer, von Zürich, in Zürich 6, und Heinrich Fröhlich, von Sevelen, in Thalwil, haben unter der Firma **Hagmann & Fröhlich, Eier-Konsumhaus**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 21. April 1923 ihren Anfang nahm. Eier und Landesprodukte en gros und détail. Schützengasse 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1923. 20. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Firma Gugelmann & Cie. A.-G. (Etablissemente Brunnmatt und Langenthal)**, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 38 vom 8. Februar 1921, Seite 293), hat ihre Statuten teilweise revidiert und in der Urnenabstimmung vom 23. März 1923 folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen. Die Mitglieder haben Anspruch auf die statutarischen Leistungen der Kasse in der Versicherungsklasse, der sie laut nachfolgenden Bestimmungen zugeteilt sind. Die Zuteilung ist folgende: A. Die in den Diensten der Firma Gugelmann & Cie. A.-G. stehenden Mitglieder, bei 14tägigem Zahltage. Es gehören an der Klasse I: a) alle Meister und Angestellten; b) die männlichen Mitglieder bis Fr. 75; der Klasse II: die männlichen Mitglieder über Fr. 75 bis Fr. 100; der Klasse III: die männlichen Mitglieder über Fr. 100; der Klasse IV: die weiblichen Mitglieder bis Fr. 75; der Klasse V: die weiblichen Mitglieder über Fr. 75. B. Die nicht mehr in den Diensten der Firma Gugelmann & Cie. A.-G. stehenden Mitglieder der Klasse VI. Die Krankenkasse gewährt im Krankheitsfalle ein tägliches Krankengeld (Sonn- und Feiertage inbegriffen) von: Klasse I: Fr. 5.—; Klasse II: Fr. 6.50; Klasse III: Fr. 8.—; Klasse IV: Fr. 5.—; Klasse V: Fr. 6.—; Klasse VI: Fr. 2.—. Die im Dienste der Firma Gugelmann & Cie. A.-G. stehenden Mitglieder haben Anspruch auf das Krankengeld derjenigen fünf Klassen, deren 14tägigen Beitrag sie an den fünf letzten Zahltagen vor der Erkrankung in der Mehrzahl bezahlten. Alle nicht im Geschäfte Gugelmann & Cie. A.-G. arbeitenden oder angestellten Mitglieder gehören der Klasse VI an. Die Mitgliederbeiträge in gesunden und kranken Tagen betragen nunmehr: in Klasse I: Fr. 1.30 bis Fr. 2.30; in Klasse II: Fr. 1.70 bis Fr. 2.70; in Klasse III: Fr. 2.— bis Fr. 3.—; in Klasse IV: Fr. 1.30 bis Fr. 2.30; in Klasse V: Fr. 1.60 bis Fr. 2.60; alle pro 14tägigen Zahltag; in Klasse VI: Fr. 2.— bis Fr. 3.— pro Monat zum voraus. Die Eintrittsgelder und die 14tägigen Beiträge der Klassen I bis V werden jeweilen am Zahltage vom Lohne in Abzug gebracht. Die Beiträge der VI. Klasse sind der vom betreffenden Fabrikvorstande zu bezeichnenden Stelle zu entrichten. Kranke Mitglieder der fünf ersten Klassen haben während der Dauer der Krankheit denjenigen 14tägigen Beitrag zu leisten, den sie an den letzten fünf Zahltagen vor der Erkrankung in der Mehrzahl bezahlten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Burgdorf

Autogarage usw. — 19. April. Inhaber der Firma **Fritz Bührer**, in Burgdorf, ist Fritz Bührer, von Hofen (Schaffhausen), in Burgdorf. Autogarage und Reparaturwerkstätte. Lorraine Nr. 7 a.

Bureau Interlaken

Liköre, Spirituosen, Weine usw. — 20. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Moeklin & Co.**, mit Sitz in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 140 vom 3. Juni 1920, Seite 1037), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1922 über an die Firma J. Moeklin & Co., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Unterseen.

Unter der Firma **J. Moeklin & Co., Aktiengesellschaft**, gründet sich laut Statuten vom 18. April 1923 eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Zeitdauer, mit Sitz in Unterseen. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb des Fabrikations- und Handelsgeschäftes der Kommanditgesellschaft J. Moeklin & Co., in Unterseen. Die Natur des Geschäftes besteht in: Fabrikation und Vertrieb von Likören und Spirituosen, Import, Export, Weinhandel. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen oder sich an andern Geschäften der gleichen Branche in irgend einer Form beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Uebernahme des Geschäftes der Firma J. Moeklin & Co. erfolgt mit Aktiven und Passiven zum Preise von Fr. 100,000, auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1922, ausweisend an Aktiven Fr. 159,045.45 und an Passiven Fr. 59,045.45, und zwar rückwirkend auf 1. Januar 1923. Der Kaufpreis ist durch Uebergabe von 75 voll liberierten Aktien und durch Barzahlung getilgt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, die vollständig einbezahlt sind. Die öffentlichen, vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das S. H. A. B. Dem Verwaltungsrat, der aus 1—3 Mitgliedern besteht, gehört gegenwärtig als einziges Mitglied an: Fernand Mathias Huebel-Baudry, von Stein (Aargau), Kaufmann, in Genf. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Direktor der Gesellschaft ist: Jean Moeklin, von Marthalen (Zürich), Kaufmann, in Unterseen, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung führt. Geschäftslokal: Villastrasse Unterseen.

Bureau Laufen

Autogarage usw. — 12. April. Hans Scheidegger, von Huttwil, in Laufen, und Otto Howald, von Thörigen (Bern), in Laufen, haben unter der Firma **O. Howald & Cie.**, in Laufen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1923 begonnen hat. Die Vertretung wird von beiden Gesellschaftern kollektiv ausgeübt. Autogarage und Reparaturwerkstätte.

Bureau de Moutier

Horlogerie. — 1922. 1er décembre. La société en nom collectif **Quartier frères successeurs de Malleray Watch Co S. A.**, avec siège à Malleray, manufacture d'horlogerie, fabrication, achat et vente d'horlogerie et de toutes pèces s'y rattachant (F. o. s. du c. du 10 septembre 1915, n° 211, page 1234), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

17 avril. La société coopérative établie à Tavannes sous la dénomination «Association agricole de Tavannes et les environs», à Tavannes (F. o. s. du c. du 3 septembre 1894, page 807), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 8 avril 1923; la liquidation sera opérée par deux anciens membres du comité: Lucien Saunier et Alfred Guerne, les deux agriculteurs, de et à Tavannes, sous la raison sociale: **Association agricole de Tavannes et les environs en liquidation**. Chacun des liquidateurs a individuellement la signature sociale.

Horlogerie. — 18 avril. Edouard Reusser et Charles Reusser, tous deux deÉriz, domiciliés à Bévilard, ont constitué à Bévilard sous la raison sociale **Reusser frères** une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1923. Fabrication d'horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1923. 19. April. Josef Eigensatz, von Reiden, und Josefine Iten, von Unterägeri (Zug), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Eigensatz & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 15. März 1923 begonnen hat. Josef Eigensatz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, welcher allein unterschriftsberechtigt ist. Josefine Iten ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 12,500. Betrieb des Hotel Bad. Bürgerstrasse Nr. 20.

Hoch- und Tiefbau. — 19. April. Inhaber der Firma **Gottlieb Leutwyler**, in Luzern, ist Gottlieb Leutwyler, von Birrwil (Aargau), in Luzern. Hoch- und Tiefbau. Zähringerstrasse Nr. 3.

19. April. **Verband schweizerischer Schweinezucht-Genossenschaften und Einzelzüchter**, Genossenschaft mit Sitz in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1922, Seite 11). An Stelle von Ernst Pfenniger ist nunmehr Aktuar: Johann Winzeler, Geschäftsführer, von Barzheim (Schaffhausen), in Stein a. Rh., welcher dem Vorstande nicht angehört. Die Unterschrift von Ernst Pfenniger ist erloschen.

Mercerie, Posamenterie. — 20. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ungar & Guttmann**, Mercerie und Posamenterie en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1922, Seite 902 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Mercerie, Posamenterie. — 20. April. Inhaber der Firma **Isaak Ungar**, in Luzern, ist Isaak Ungar, polnischer Staatsangehöriger, in Luzern. Mercerie und Posamenterie en gros. Winkelriedstrasse Nr. 21.

Hotel und Pension. — 20. April. Die Firma **Jos. Borsinger-Flueler, Hotel und Pension Kastanienbaum**, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw (S. H.

A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1738), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Weinhandlung, Mosterei usw. — 1923. 17. April. Die Firma **Heinrich Spälti,** Weinhandlung, Mosterei und Branntweinbrennerei, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 24 vom 27. Januar 1896), ist infolge Verzichts erloschen.

Vertretung in Wein und Spirituosen. — 17. April. Die Firma **J. M. Speich,** Vertretung in Wein- und Spirituosen, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1920), ist infolge Verzichts erloschen.

Weinhandlung. — 17. April. Heinrich Spälti, von und in Netstal, und Kaspar Speich, von Bilten, in Glarus, haben unter der Firma **Spälti & Speich,** in Netstal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1923 ihren Anfang nahm. Weinhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 1923. 20. April. Inhaberin der Einzelfirma **Frau Frieda Kiefer-Senn,** in Solothurn, ist Frau Frieda Kiefer geb. Senn, Ehefrau des Klemens Friedrich Kiefer, Kaufmann, von und in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb; Wengistrasse Nr. 197.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 12. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Strick- und Wirkwarenfabrik A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1208, und Nr. 235 vom 7. Oktober 1922, Seite 1933), Betrieb einer Strickwaren- und Trikotagefabrik, hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1923 ihre Statuten revidiert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 19. April. **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** mit Gesellschaftssitz in Basel und Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1923, Seite 2514). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 23. März 1923 hat als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: Xavier Castelli, Generaldirektor des Sitzes London, englischer Staatsangehöriger, in London; Dr. Roger Dollfus, Bankier, von Castagnola, in Kiesen bei Thun; Adolf Vischer-Simonius, Kaufmann, von und in Basel. Dagegen ist aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft Rudolf Vest-Gysin, infolge Todes, ausgeschieden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1923. 28. März. Unter der Firma **Verlags- & Reklameinstitut** hat sich, mit Sitz in Aarau, eine Genossenschaft gebildet. Geschäftszweck der Genossenschaft ist die Herausgabe von Zeitungen und Büchern, Annoncen-Expedition, Lieferung von Drucksachen, Lieferung von Clichés. Die Statuten sind am 3. März 1923 festgestellt worden. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann vom Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme einen mit dem Vorstande zu vereinbarenden Anteil im Minimalbetrage von Fr. 100 zu zeichnen und zu übernehmen. Die Einzahlung kann nach Vereinbarung mit dem Vorstande durch bar oder andere Leistungen erfolgen. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, jedoch nur unter gleichzeitiger Uebertragung des Stammanteilscheines an einen Dritten. Der austretende Genossenschafter räumt der Genossenschaft für seine Stammanteilscheine ein Vorkaufsrecht ein, zu gleichen Bedingungen wie die von dritter Seite gebotenen und akzeptierten. Das gleiche Vorkaufsrecht steht auch einem von der Genossenschaft bezeichneten Dritten zu. Ausser dem Stammanteilkapital können durch den Vorstand weitere Betriebsmittel durch Ausgabe von Obligationen und Kontrahierung anderer Darlehen beschafft werden. Direkte Beiträge werden nicht erhoben. Die Bilanz wird erstellt nach Art. 656 O. R. Der nach Abzug der Passivzinsen, Verwaltungsspesen, Steuern usw., Einlagen in den Reservefonds verbleibende Reingewinn wird an die Stammanteilscheine der Genossenschafter ausgerichtet, soweit die Generalversammlung nicht etwas anderes beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident ist Adolf Greuter, Kaufmann, von Eschlikon (Thurgau), in Aarau; Vizepräsident: Rolf Baumann jun., Kaufmann, von und in Schafisheim; Aktuar: Beda Wülser, Kaufmann, von Zeihen, in Brugg.

Konfiseriewaren. — 20. April. **Merz & Cie. Aktiengesellschaft,** in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 119), Karl Zobrist ist als Verwaltungsratsmitglied aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Bezirk Lenzburg

20. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse der Wisa-Gloria-Werke Lenzburg,** in Lenzburg (S. H. A. B. 1921, Seite 587), hat an Stolle von Albert Bütikofer zum Vizepräsidenten gewählt: Jakob Stamm, Fabrikarbeiter, von Schleitheim, in Wildegg, Gemeinde Möriken, und an Stelle von Hartmann Urech zum Kassier: Hermann Säuberli, Kommis, von und in Möriken. Die Unterschrift des Albert Bütikofer ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1923. 22 marzo. Sotto la denominazione **Cooperativa Popolare in Lodrino,** si è costituita in data 1° dicembre 1920 e 7 novembre 1921 una società cooperativa, con sede in Lodrino, la quale ha per iscopo compera o la vendita di generi di largo consumo. Gli statuti portano la data del 1° dicembre 1920 e 7 novembre 1921. La durata della società è illimitata. Possono essere soci della cooperativa tutte le persone fisiche od enti morali che conferiscono almeno una quota di fr. 5 pagabili anche a rate. Le quote sono nominativo ed emesse in numero illimitato. Il socio può recedere dalla società alla fine d'ogni anno come prevede il Codice federale delle obbligazioni. Ogni socio ha l'obbligo di pagare almeno una quota. Il capitale sociale risponde solo delle obbligazioni della cooperativa, esclusa ogni singola responsabilità dei soci. Le pubblicazioni sociali sono fatte sul «Foglio officiale». L'utile netto del bilancio annuale (chiuso al 31 dicembre d'ogni anno) in base alle prescrizioni dell'art. 656 C. O. sarà ripartito nel modo seguente: il 30 % al fondo di riserva, il 50 % ai soci in ragione dell'importo degli acquisti superiori a fr. 50 inscritti nel libretto, il 20 % a scopo educativo e per opera di pubblica utilità. Gli organi della società sono: la assemblea generale dei soci, la commissione di vigilanza, la direzione e la commissione di revisione. La direzione si compone di 4 membri e cioè del direttore, e dell'ufficio presidenziale della commissione di vigilanza. La direzione impegna la società cooperativa di fronte ai terzi. Il direttore è nominato dalla commissione di vigilanza; ogli impegna la società colla firma di un altro membro della direzione. La commissione di vigilanza si compone di 9 membri e si rinnova per un terzo ogni anno. Membri della direzione sono: Antonio Martignoli fu Pietro, contadino, da ed in Lodrino; Carlo Martignoli fu Carlo, contadino, da ed in Lodrino; Martino Bognuda fu Natale, contadino, da ed in Lodrino; Direttore Cesare Genzoli, di Cipriano, contadino, da ed in Lodrino, presidente del patriziato.

Ufficio di Lugano

14 aprile. La «Società Anonima per azioni Sviluppo Edilizio», con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 25 settembre 1922, n° 224, pag. 1858), è stata dichiarata sciolta con decisione 12 aprile 1923 dall'assemblea degli azionisti. La liquidazione verrà eseguita dal liquidatore Francesco Torricelli, industriale, da ed in Lugano, sotto la ragione sociale: **Società anonima per azioni Sviluppo Edilizio in liquidazione.**

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1923. 18 avril. La **Société de Fromagerie de Gimel,** société coopérative dont le siége est à Gimel (F. o. s. du c. des 24 décembre 1884, n° 103, et 31 octobre 1916, n° 256), a renouvelé son comité qui est composé comme suit: président: César Loriol; vice-président: Paul Champion; caissier: Jules Uldry, de Saubraz; secrétaire: Georges Renard; membre: Ulysse Champion; tous les autres de Gimel, y domiciliés, agriculteurs. Louis Badel, dont la signature comme secrétaire est radiée, Marius Debonneville, caissier, et Jules Reymond, membre, ont cessé faire partie du comité.

Bureau de Lausanne

Mercerie, passementeries. — 18 avril. Oscar Guttmann et Manuel Guttmann, les deux de Pologne, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Guttmann frères,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 avril 1923. Mercerie et passementeries en gros. Rue du Midi 12.

19 avril. **«Sapal», Société anonyme des plieuses automatiques,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 décembre 1922). La procuration conférée à Richard Leumann est éteinte et radiée.

19 avril. Dans son assemblée générale du 28 mars 1923, la **Société Immobilière du Petit Rocher,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 novembre 1922), a désigné membre du conseil: Eugène Rossier, de Vevey et Rougemont, sans profession, à Lausanne, en remplacement de Fréderic Bugnion, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Charles Niess, d'Orbe, avocat, président; Eugène Rossier, de Vevey et Rougemont, sans profession, secrétaire, et Ferdinand Pedroni, d'Italie, entrepreneur, membre, tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Café-restaurant, houillerie. — 20 avril. La raison **Henri Baudenbacher,** à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant à la Rue du Grand Pont, à Lausanne, et d'une houillière à Belmont (F. o. s. du c. du 12 juin 1920), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Morges

Commerce de bois. — 18 avril. La raison **D. Wyssbrod,** à Bussigny, commerce de bois (F. o. s. du c. du 9 mars 1914, n° 56, page 396), est radiée ensuite de remise de commerce.

Scierie et commerce de bois. — 18 avril. Edouard-David Wyssbrod, de Boujean (Berne), et Paul Nicollier, d'Aleyres, les deux domiciliés à Bussigny-sur-Morges, ont constitué sous la raison sociale de **Wyssbrod et Nicollier** une société en nom collectif, dont le siège est au dit Bussigny, et qui a commencé le 1er février 1923. Scierie et commerce de bois. Rue de l'Industrie.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie, laiterie, etc. — 1923. 19 avril. Le chef de la maison **William Fehlbaum,** à Plainpalais, est William-Alphonse Fehlbaum, de Schüpfen (Berne), domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie, laiterie et primeurs. 58, Rue de Carouge.

Représentations commerciales. — 19 avril. Mika Pinto s'est retiré depuis le 31 décembre 1922, de la société en nom collectif **Engel, Pinto et Cie,** représentations commerciales, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 juin 1921, page 1129). La société continue entre les associés restants, Alphonse Engel, et Jean-Louis Dunant sous la nouvelle raison sociale: **Alph. Engel et Cie.** Elle est valablement engagée par la signature collective des deux associés.

Primeurs en gros. — 19 avril. Inscription d'office en vertu de décision du Département fédéral de Justice et Police du 14 mars 1923 sur recours:

Le chef de la maison **Marcel Debard,** à Genève, est Marcel Debard, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de primeurs en gros; 16, Rue de Neuchâtel.

Liqueurs, spiritueux. — 19 avril. La raison **C. Kern et Cie,** fabrique de liqueurs et commerce de spiritueux, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 juin 1922, page 1160), est radiée d'office ensuite de faillite de cette société en nom collectif.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 53871. — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Rosskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication,

La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 47141 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53872. — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Rosskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

FABRIQUE DU GRENIER

(Transmission avec extension d'emploi du n° 47142 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53873 — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Rosskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 47143 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53874. — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Rosskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

ALEX

(Transmission avec extension d'emploi du n° 47265 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53875. — 22 mars 1923, 17 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Rosskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

(Transmisson du n° 47266 de A. Dubois, la Chaux-de-Fonds).

N° 53876. — 7 mars 1923, 8 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Rosskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

N° 53877. — 7 mars 1923, 8 h.

Dubois Frères et Cie., Manufacture des Montres A. Rosskopf et Cie., Fabrique du Grenier, Succ. de Alexandre Dubois, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et leur emballage.

Nr. 53878. — 22. März 1923, 8 Uhr.

Tschupp & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Ballwil (Luzern, Schweiz).

Wagenfett, Lederfett, Huffett, Baumwachs, Zweiharz, Weissharz, Metzgerharz, Riemenharz, Fasstalg, Bodenwichse, Stahlspäne, Bremsenöl, Bodenöl, Lederöl, Juchtenlederöl, Lederappretur, Schmiedepech, Schusterpech und andere verwandte Produkte.

Galopp

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

Nr. 52981 (S. H. A. B. Nr. 1 von 1923). — **Velohändlergenossenschaft des Kantons Bern,** Bern. — Der Gebrauch dieser Marke ist beschränkt auf: «**Waren schweizerischer Provenienz,** nämlich: Fahrräder, Pneumatik, sämtliche Fahrradersatz- und Zubehörteile, sowie alle auf diese Branche bezüglichen Artikel». — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 17. April 1923.

Comptoir d'Escompte de Genève

Bilan général au 31 décembre 1922

Actif

	Fr.	Ct.
Caisse et compte de virements	6,147,219	17
Coupons	742,870	84
Banques «débiteurs»	33,069,209	09
Portefeuille d'effets:		
Suisse	35,301,583	72
Etranger	4,615,399	45
Portefeuille de titres:		
Obligations	5,250,157	75
Actions	4,107,004	40
Souscriptions	347,094	95
Reports	421,594	25
Débiteurs	149,220,820	93
Débiteurs par acceptations	16,706,067	80
Immeubles et constructions	8,773,342	79
	264,702,365	14

Passif

	Fr.	Ct.
Capital-actions	45,000,000	—
Réserve statutaire	4,500,000	—
Réserve spéciale	1,500,000	—
Banques «créditeurs»	20,520,642	96
Créanciers à vue	105,126,414	27
Créanciers à terme	67,081,141	78
Acceptations	16,706,067	80
Dispositions	1,011,681	29
Dividendes non perçus	5,390	20
Dividende de l'exercice 1922	2,250,000	—
Intérêts prorata	695,875	90
Profits et pertes, report à nouveau	305,150	94
(A. G. 73)		
	264,702,365	14

Détail du compte de profits et pertes

Débit

	Fr.	Ct.
Intérêts payés	8,322,139	22
Frais généraux	6,274,398	47
Amortissements sur débiteurs divers	992,917	04
Amortissements sur mobilier	133,612	77
Réserve pour timbre	33,000	—
Dividende 5 %	2,250,000	—
Allocation à la caisse de retraite	50,000	—
Solde à nouveau	305,150	94
	18,361,218	44

Crédit

	Fr.	Ct.
Solde reporté de l'exercice précédent	351,298	44
Intérêts pérçus	12,044,954	88
Commissions perçues	1,969,509	32
Produit du portefeuille d'effets de change	2,825,682	31
Titres et coupons	642,806	38
Produits divers	526,967	11
	18,361,218	44

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande-Bretagne

(Communication de la Division commerciale de la Légation de Suisse à Londres du 17 avril 1923.)

1. **Le commerce anglo-russe.** A teneur d'une déclaration du Gouvernement à la séance du 28 mars de la Chambre des Communes, les exportations du Royaume-Uni à destination de la Russie ont été de £ 4,716,998, chiffre qui comprend les réexportations de marchandises provenant soit de l'étranger, soit du reste de l'Empire (£ 1,038,473). La valeur des importations de provenance russe a été, pendant la même période, de £ 8,176,002.

2. **Crédits à l'exportation.** Le Gouvernement a publié récemment la statistique des garanties accordées en application du Trade facilities Act de 1921. Il en résulte que jusqu'à fin décembre 1922, le Gouvernement a accordé pour £ 22,243,645 de garanties. Les bénéficiaires sont en général de grandes entreprises électriques, de chemins de fer, de docks, de mines, de chantiers maritimes, etc. Selon la loi de novembre 1921, le maximum total qui pouvait être garanti était de 25 millions de livres, cependant ce chiffre a été porté à 50 millions au cours de la dernière session du Parlement.

Quant aux avances, crédits généraux et garanties accordés au commerce et à l'industrie en application des Overseas Trade Acts de 1920 et 1922, ils ont été de £ 4,125,737.

3. **Loi sur les réparations allemandes.** Nous rappelons au public que la disposition ci-dessus est toujours en vigueur et que le 26 % de la valeur des marchandises de provenance allemande est prélevée à l'importation. Voici quelques cas qui illustrent la façon dont fonctionne la loi:

a) une maison suisse achète des fils en Allemagne, elle les tisse en Suisse et les réexporte en Allemagne pour y être teints. Si ce tissu est vendu directement en Angleterre, il est soumis au droit de 26 %.

b) Il en serait de même de fils suisses réexpédiés en Allemagne pour y être tissés.

c) De la soierie suisse envoyée en Allemagne pour y être teinte, et vendue ensuite directement en Angleterre, tombe également sous le coup de la loi. Cette dernière est applicable à toutes les marchandises expédiées d'Allemagne, directement ou indirectement. Le fait qu'elles n'ont peut-être pas été produites ou manufacturées en Allemagne, ou qu'elles appartiennent à, ou soit contrôlées par des personnes ne résidant pas en Allemagne, ne saurait les exempter de la loi. Si un importateur britannique achète des marchandises d'une firme hollandaise et que cette dernière les fasse expédier à Londres d'Allemagne, soit qu'elles soient prélevées sur un stock que la firme hollandaise possède dans ce pays, soit qu'elle ait passé la commande à un manufacturier allemand, la loi est applicable. Elle l'est également dans le cas où des marchandises produites ou manufacturées en Allemagne ont été envoyées en Hollande et réexpédiées de là à destination de Grande-Bretagne. Ces marchandises ne bénéficieraient d'une exemption que si elles ont fait l'objet d'une vente de bonne foi à un acquéreur indépendant en Hollande, qui les aurait revendues en Angleterre. Si, toutefois, une maison hollandaise possède un stock, en Hollande, de marchandises d'origine allemande dont elle est propriétaire absolue pour les avoir achetées directement en Allemagne, ces marchandises ne seraient pas soumises à la loi si elles étaient revendues à un acquéreur britannique et si elles lui sont expédiées de Hollande. Dans le cas de marchandises étrangères en transit, par exemple de la verrerie de Bohême expédiée par Hambourg, il est nécessaire de fournir les preuves du transit, lettres de voiture, etc., à l'effet de prouver que le lieu originaire de consignation est situé hors d'Allemagne.

4. **Loi sur la prohibition d'importation des matières colorantes.** A l'effet de déterminer le courant d'opinion des intéressés sur le fonctionnement du Dyestuffs Import Regulation Act, le «Manchester Guardian» a invité 1150 firmes (textiles, vernis et couleurs, papiers) à répondre à un questionnaire dont voici le résultat:

Pour l'abrogation de la loi 527 voix; contre toute protection des matières colorantes 195 voix; en faveur d'un subside ou autre forme d'assistance 329 voix; pour le maintien de la loi 130 voix.

La loi avait déjà subi un formidable assaut à la séance de la Chambre des Communes du 4 mars 1922. A l'occasion de la réponse de la Chambre au discours du Trône, Sir John Simon avait vertement critiqué le Dyestuffs Consultative Committee, qui est chargé d'accorder les licences aux importateurs. Il lui a reproché d'exiger sans droit le nom des personnes à qui les commandes sont destinées et de tenter de les forcer à acheter des produits anglais soi-disant similaires. Au cours de ces débats, et en réponse aux explications du président du Board of Trade, le lieutenant-colonel Astbury, député de Salford, rappela les services rendus à l'Angleterre pendant la guerre par l'industrie suisse des matières colorantes: «When the war broke out, if it had not been for the British Alizarine Company and our Swiss friends, every dye-work in this country (Great-Britain) would have closed down in three months... If it had not been for that company and for the limited amount which Switzerland could send us, the whole of our factories would have been closed during the war...» Parlant des raisons pour lesquelles certains tissus sont envoyés en Suisse pour y être teints, le même député a dit: «What is the reason that a certain amount of printed cloth is going to Switzerland? It is because they have a patent finish in Switzerland which Great-Britain has been trying to imitate for years, but without success. We cannot get that finish. There is something in the water or in the atmospherique conditions in Switzerland which we have not got here, which enables the Swiss to get this particular finish. Merchants who want that particular finish have to send goods to Switzerland, because we cannot give it them here.» De son côté, un autre député, Mr. H. Spencer, de Bradford, intervint également avec énergie en faveur des colorants suisses: «The price in Basle is half the price that the Government is compelling British users to pay for the British substitute... Not withstanding all the boasting of British dye-makers, if you want to get new, fine colours, you have to go to Switzerland for them even to-day.... It is a most fatal and mistaken policy on the part of the Board of Trade to try to knock down the Swiss industry, at any rate, pending the creation of our own, and that is still pending. The Swiss helped us during the war... It is almost incredible to think that the policy of the Board of Trade is to favour the products of the German dye-makers as against the Swiss. One could not believe it without actual experience. We get certain reparation dyes from Germany, and that is about all the reparation we do get...»

Il va sans dire que cette loi est toujours en vigueur.

5. **Législation sociale.** Un nouveau projet d'assurance contre le chômage, portant amendement des Unemployment Insurance Acts 1920 à 1922, a passé la Chambre des Communes et est pendant à la Chambre des Lords depuis le 20 mars. D'autre part, un Industrial Assurance Bill est aussi pendant à la Chambre haute. Ces deux documents peuvent être obtenus de l'Attaché commercial de Suisse à Londres moyennant l'envoi d'un franc vingt-cinq en timbres-poste suisses.

Nous signalons d'autre part, pour le prix de 6 shillings, la parution d'un livre intitulé «The tird winter of Unemployment», publié par le major Astor, membre des Communes, les professeurs Bowley et Henry Clay, W. T. Layton, etc. Ce livre, que nous serions disposés à procurer aux intéressés, constitue une excellente revue du problème du chômage en Grande-Bretagne au cours de ces dernières années.

Assurances. En date du 23 avril le Conseil fédéral a accordé à la «Vita», société anonyme d'assurances sur la vie, à Zurich, l'autorisation d'exploiter directement et indirectement en Suisse, l'assurance sur la vie, ainsi que l'assurance contre les accidents.

— **Italie. — Droits (agio).** Du 23 au 29 avril inclusivement, l'agio pour le payement des droits de douane est de 290 % (semaine précédente 288 %).

* * *

Verkehr mit Lebensmitteln. Die Ueberwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln in der Schweiz konnte im Jahre 1922 wieder in normaler Weise durchgeführt werden. Der Geschäftsbericht des eidg. Departements des Innern stellt fest, dass in Konsumentenkreisen und auch im ehrlichen Handelsstand der Schutz, den die Gesetzgebung gegen Uebervorteilungen auf dem Gebiete des Lebensmittelverkehrs und auch in hygienischer Hinsicht bietet, mehr und mehr anerkannt wird. Dass in der Qualität der Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände eine Besserung eingetreten ist, beweist der verminderte Prozentsatz der amtlichen Beanstandungen überhaupt und auch in mehreren Kantonen, so z. B. in Zürich, Luzern, Solothurn, Basel, St. Gallen, Aargau, Neuenburg und anderen.

Ueber verschiedene Lebensmittel, wie Speisefette und -Oele, Gewürze, Kaffee, Kakao, lauten die kantonalen Berichte eher etwas günstiger als in den letzten Jahren. Die «Kriegsware» scheint nun nahezu verschwunden zu sein. Beanstandungen von Speisefetten und -Oelen, von Backmehlen und Gewürzen usw. sind wieder seltener geworden. Butter mit zu geringem Fettgehalt war noch öfters zu beanstanden. Auch Beschwerung von Baumnüssen durch Befeuchten mit Wasser (bis zu 25 % des Gewichtes) wurde in einigen Fällen konstatiert. Ferner mussten aus hygienischen Gründen Gemüsekonserven angehalten werden, die über 100 mg Kupfer per kg enthielten. Die von einzelnen Fabrikanten der Westschweiz gebrauchte Bezeichnung «Cacao sucré» für eine Mischung von Kakao und Zucker ist in der eidg. Lebensmittelverordnung nicht vorgesehen, muss aber schon gestützt auf Art. 3, Absatz 1, dieser Verordnung als zur Täuschung geeignet beanstandet werden, dies insbesondere, wenn der Zuckergehalt das für Schokolade festgesetzte Maximum von 68 % übersteigt.

— **Versicherungswesen.** Der Bundesrat hat am 23. April der «Vita», Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, die Bewilligung zum Betriebe des direkten und indirekten Geschäftes der Lebensversicherung, sowie der Unfallversicherung in der Schweiz erteilt.

Eidg. Telegraphen- und Telephonverwaltung — Administration fédérale des télégraphes et téléphones

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1922 Fr.	1923 Fr.	1922 Fr.	1923 Fr.
Januar - Janvier	4,719,359	4,922,000	4,839,441	4,912,000
Februar - Février	4,614,747	4,653,000	4,816,485	4,843,000
März - Mars	4,835,638	4,913,000	4,922,901	4,850,000
April - Avril	4,681,412	—	4.823,653	—
Mai - Mai	4,940,783	—	4,851,754	—
Juni - Juin	4,879,493	—	4,838,699	—
Juli - Juillet	4,980,539	—	4,795,086	—
August - Août	5,048,802	—	4,846,422	—
September - Septembre	5,153,850	—	4,816,733	—
Oktober - Octobre	5,073,798	—	4.784,512	—
November - Novembre	4,824,722	—	4,713,082	—
Dezember - Décembre	5,078,667	—	4,850,672	—
	58,831,810	—	57,899,440	—
Januar-März - Janvier-Mars	14,169,744	14,488,000	14,578,827	14,605,000
Ueberschuss - Excédent	— 409,083	— 117,000		

Eidg. Postverwaltung — Administration fédérale des Postes

	Einnahmen - Recettes		Ausgaben - Dépenses	
	1922 Fr.	1923 Fr.	1922 Fr.	1923 Fr.
Januar - Janvier	8,756,215	9,125,557	9,979,062	9,390,840
Februar - Février	7,657,724	8,100,803	9,910,235	9,289,937
März - Mars	9,049,588	9,503,000	9,948,735	9,418,000
April - Avril	8,573,395	—	9,795,167	—
Mai - Mai	9,029,528	—	9,815,712	—
Juni - Juin	9,132,484	—	9,844,268	—
Juli - Juillet	10,024,876	—	9,784,512	—
August - Août	9,969,437	—	9,726,940	—
September - Septembre	9,339,297	—	9,507,042	—
Oktober - Octobre	9,415,408	—	9,472,745	—
November - Novembre	9,251,085	—	9,390,602	—
Dezember - Décembre	11,844,478	—	9,574,558	—
	112,043,515	—	116,749,578	—
Januar-März - Janvier-Mars	25,463,527	26,729,360	29,838,032	28,098,777
Ueberschuss - Excédent	— 4,374,505	-1,369,417		

Postscheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 16 Neue Beitritte. — 21. IV. 1923. — Nouvelles adhésions.

Allschwil: V. 6515 Kant. Schwingfest 1923. **Alpnach-Stad:** VII. 2576 Malzacher-Blattmann, Agatha, Kaffeehandlung. **Balerna:** XIa. 865 Valsangiacomo, Vittorino, negoziante di vini. **Basel:** V. 3726 Binkert & Vonaesch, Schreibmaschinen. — V. 3575 Conservator Aktiengesellschaft (Consag). — V. 4088 Continentale Kohlengesellschaft A.-G. — V. 6539 Deutsche Pfarrhaushilfe. — V. 3361 Egloff-Sonderegger, R., Ing. — V. 5193 Erlen-Verein. — V. 5991 Freischützen Basel, Fahnenkommission. — V. 5344 Hummel, Eduard, Elektr. Artikel, Eisenwaren und Werkzeuge. — V. 1387 Kreis, August, Kaufmann. — V. 6137 Müller, Wilh., Spenglermeister. — V. 6227 Rickli, Robert, Futterhandlung. — V. 5158 Ruetsch, Oskar, Herrenkonfektion. — V. 4128 Sauphar, Paul, & Cie. — V. 5805 Schaner, Richard, Gotthelfstr. 97. — V. 3768 Schellhorn, Lucie & Maria. — V. 5110 Schönberg, Max, Nonnonweg 6. — V. 6518 Vereinigung der kirchl. fortschrittl. Konfirmaten-Vereine Basel-Stadt. — V. 3829 Vereinigung Schweiz. Billard-Amateure. **Bellinzona:** XI. 566 Danielli, Gualtiero, velocipedi e vulcanizzazioni. **Begnins:** I. 2461 Tobler & Kunzler, parc avicole. **Berni** III. 4667 Bally, O., Vertretungen. —

III. 4631 Grogg, Otto, Dr.; Christoffel-Apotheke. — III. 4700 Kirchmeieramt der reformierten Kirchgemeinden. — III. 3971 The Independed Havana Cigar Manufacturers Ltd. — III. 2928 Weber, Caspar, Dr. — III. 3393 Weiss, Otto, Tiefbau-Unternehmungen, Bümpliz. — III. 3864 Zbinden, Rud., Lehrer. **Biel:** IVa. 1428 Genossenschaft der Bootsbesitzer. — IVa. 1433 Kindler, Walter, Ingenieur-Bureau. — IVa. 1429 Unternehmung Reservoirbau Mahlenwald O. Wyss & Hs. Habegger. **Binningen:** V. 6485 Chephar Labor A.-G. **Boudry:** IV. 1150 Eclaireurs suisses, troupes du district de Boudry. **Brugg:** VI. 1989 Müller, Hermann, Notar. **Lausanne:** II. 1967 Baatard, A., représentant. — II. 1421 Baldin, R., coiffeur, galerie Beaurivage, Ouchy. — II. 2302 Caisse de prévoyance, Soc. suisse buralistes postaux. — II. 105 Cavin, Henri, fonct. postal. — II. 2057 Grosjean, Marcel, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. — II. 2146 Lehmann, Henri, négt., Chailly. **La Chaux-de-Fonds:** IVb. 936 Assoc. des musiques neuchâteloises, caisse cantonale. — IVb. 929 Assoc. patriotique radicale, section La Chaux-de-Fonds. — IVb. 935 Meylan, Walter, horlogerie. — IVb. 934 Ruegsegger, Jean, Progrès 119. — IVb. 795 Sattiva, Emile, fils, ferblanterie. **Coppet:** I. 2916 Kurz, Henri. **Cormondrèche:** IV. 529 Jungen, Maurice, agent de la Cie. d'assurances « La Nationale Suisse ». **Cortébert:** IVa. 1420 Amis du tir. **Delémont:** IVa. 1426 Brechet-Peter, César. **Dombresson:** IV. 1148 3e fête cantonale de gymnastique artistique. **Emmenbrücke:** VII. 2573 Widmer-Rumpf, X. **Eschenz:** VIIIa. 1008 Feldschützengesellschaft. **Genève:** I. 803 Dispensaire français de Genève. — I. 1131 Manufacture de bonneterie « Baco » S. A. **Giornico:** XI. 460 Romerio, Paoliuo, vini all' ingrosso. **Goldach:** IX. 3458 Beer, Arthur, Generalvertretungen. Gruh (App.): IX. 985 Bischof, Herm., Handlung und Vorhangfabrikation. **Hemmiken** (B.-L.): V. 6534 Schaffner-Meyer, Hermann (Depot Basel der Senn's Tabakfabrik Zürich). **Herisau:** IX. 3462 Polzin, W., Zahnarzt. **Kilchberg** (Zch.): VIII. 9971 Aeberli, Hans, Baugeschäft. **Langnau i. E.:** III. 3406 Hofmann, Gebr., Landesprodukte. **Leysin:** IIb. 504 Scheiwein, J., ferblanterie. **Locarno:** XI. 611 Casaroli, fratelli, boltai. — XI. 533 Nessi, Paolo & Giovanni fu Enrico, Muralto. **Le Locle:** IVb. 690 Caisse maladie chrétienne-sociale suisse, section du Locle. **Münnedorf:** VIII. 9972 Kant. Schwingertag, Gabenkomitee. **Meisterschwanden:** VI. 637 Musikgesellschaft. **Moutier:** IVa. 1427 Société suisse des commerçants, section de Moutier. **Münsingen:** III. 2727 Lehmann, A., & Cie., Baugeschäft. **Muttenz:** V. 6531 Schmutz-Schwikart, Ad. **Neu-Allschwil:** V. 6533 Erhard & Dalward, Automobil-Reparatur-Werkstätte. **Neuchâtel:** IV. 539 Cercle catholique de Neuchâtel. — IV. 1147 La Neuchâteloise, Cie. suisse d'assurances générales, « Agence Générale » (Th. Perrin). **Nidau:** IVa. 1424 Specht & Della Chiesa, Kunststeinfabrik. **Oberwil** (B.-L.): V. 6535 Ruof-Zwicky, O., Handels- und Landschaftsgärtnerei. **L'Orient:** II. 890 Piguet, Henri, draineur. **Pratteln:** V. 6522 Bretscher, Gebr., Elektr. Installationsgeschäft. **Origlio:** XIa. 832 Cassa comunale. **Prugiasco:** XI. 112 Comune. **Rheinfelden:** V. 6521 Rabattvereinigung « Mars », Holz, Kohlen, Mineralwasser. **Rolle:** II. 1298 Pharmacie Nicole. **St-Blaise:** IV. 1149 Virchaux et Choux, auto-garage. **St. Gallen:** IX. 3127 Jüdische Gemeinde Adass Jisroel. — IX. 3465 Müller & Häne, St. Leonhard-Garage. — IX. 3457 St. Gall. Hilfskomitee für Deutschland. — IX. 3456 St. Gall. kantonaler Metzgermeister-Verband. — IX. 1412 « Vita » Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich, Generalagentur St. Gallen. — IX. 2372 Zuberbühler, Emil, Dessinateur. **St. Margrethen:** IX. 2016 Schweiz. Hauptzollamt. **Sarnen:** VII. 2082 Finanzkomitee der Obw. Kunst- und Gewerbeausstellung. **Schaffhausen:** VIIIa. 1005 Munotverein. — VIIIa. 1006 Raggenbass, E., Vervielfältigungen, Uebersetzungen. **Schlieren:** VIII. 8405 Heinz, Franz, Geflügel-Zuchtgeräte und Stallbau. **Schönenwerd:** IV. 1146 Malignon, Charles, représentant. **Sépey:** IIb. 505 Ginier, E., Vve., négociante. **Stäfa:** VIII. 406 Rieser's, A. & L., Erben. **Sursee:** VII. 2581 Friebel-Sahli, Photograph. **Trogen:** VII. 2572 Fischer, Jakob, Wäschefabrik. **Vésenaz:** I. 1798 Liengme, André, Dr., Hte-Belotte. **Vevey:** IIb. 333 Danuser S. A., combustibles. **Zürich:** VIII. 8513 Dietiker, Max, Dr. jur., Rechtsanwalt. — VIII. 4360 Eberhard-Fontaine, Suz., Maison Suzette. — VIII. 8625 Eisenstein, Max, Bäckerstr. 20. — VIII. 2379 Gysin-Muggler, E., Frau, Helvetia-Gitarrzither. — VIII. 5001 Homberger, Jean, Chem.-techn. Produkte. — VIII. 9854 Kathol. Jugendpflege St. Peter & Paul. — VIII. 5377 Müller, Fr., Linieranstalt. — VIII. 7453 Rebmann, E., Olgastr. 2. — VIII. 9906 Rössle, Wilh., Ottostr. 3. — VIII. 9340 Schulthess-Diggelmann, M., Frau, Hüte und Schirme. — VIII. 6562 Turnverein St. Peter & Paul. VIII. 7828 Wächter, Karl, Rechtsanwalt. **Zuzwil** (St. G.): IX. 3455 Militärschützenverein. **Beaune** (Côte d'or): V. 6525 Poulet père & fils. **Mücke i. Oberhessen:** V. 6511 Bibelheim Flensungerhof. **Singen:** VIIIa. 1009 Schweizerisches Hauptzollamt.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Schweizerische Eidgenossenschaft

4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1923

von Fr. 120,000,000.— (3. Elektrifikations-Anleihe)

Auszug aus dem Prospekt:

Zeichnungspreis: 94½%. **Titel** zu Fr. 1000 und 5000. **Verzinsung** mittelst halbjährlicher Coupons per 15. Mai und 15. November. **Rückzahlung** am 15. Mai 1938, eventuell 15. Mai 1933.

Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Der Bundesrat wird den Betrag der Anleihe eventuell bis auf Fr. 200,000,000.— im Maximum erhöhen.

Bern, den 23. April 1923.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
J. Musy.

Das Eidg. Finanzdepartement hat sich von diesem Anleihen für seinen eigenen Bedarf (Anlagen für die Spezialfonds der Eidgenossenschaft etc.) Fr. 20,000,000 reserviert. Der Restbetrag ist vom **Kartell Schweizerischer Banken** und vom **Verband Schweizerischer Kantonalbanken** fest übernommen worden und wird vom **24.—30. April 1923** zur **öffentlichen Zeichnung** aufgelegt. Die Prospekte, welche auch das Verzeichnis der Zeichnungsstellen enthalten, sind bei sämtlichen Banken und Bankhäusern erhältlich. Die Zuteilung der Titel findet sofort nach Schluss der Zeichnung statt. Die **Abnahme der zugeteilten Titel hat zu erfolgen vom 4.—31. Mai 1923, unter Verrechnung des Zinses à 4 %** per 15. Mai 1923. Den Zeichnern werden auf Verlangen Lieferscheine verabfolgt, die spätestens vom 15. Mai 1923 hinweg gegen die **definitiven Titel** umgetauscht werden. 1178

Bern, Genf, Zürich, Basel, St. Gallen, Bellinzona, Liestal und Freiburg, den 23. April 1923.

Kartell Schweizerischer Banken. **Verband Schweizerischer Kantonalbanken.**

Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Directoriums St. Gallen

Wir kündigen hiermit zur Rückzahlung sämtliche

über 4½% verzinsliche Obligationen

unseres Institutes, die bis am 30. September 1923 kündbar werden, auf den nächsten zulässigen Termin. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Wir offerieren den Inhabern solcher gekündigter Titel, so lange Konvenienz, die Konversion zu 4½%, 2½ bis 4½ Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

St. Gallen, den 24. April 1923. .1197

E. Mettler-Müller A.-G. Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Freitag den 11. Mai 1923, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Cie., Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1922.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung und Berichte liegen ab 2. Mai zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Geschäftes in Rorschach auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden. (1580 G) ;1195

Rorschach, den 23. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Sparheft-Aufruf

Der derzeitige Inhaber des Sparheftes **Nr. 6503** auf die **Sparkasse des Wahlkreises Thalwil** wird hiermit aufgefordert, sich innert drei Monaten von heute an über den rechtmässigen Besitz desselben bei der Unterzeichneten auszuweisen, widrigenfalls dasselbe kraftlos erklärt wird. -1133

Thalwil, den 16. April 1923.

Sparkasse des Wahlkreises Thalwil.

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 27. März 1923 verstorbenen Herrn **Jakob Müller,** Johannes sel., von Bern, gew. Wirt zum Café Della Casa an der Schauplatzgasse Nr. 16 in **Bern,** ist durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern, vom 14. April 1923, die Durchführung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden. ,1191

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die öffentlichen Inventare werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **25. Mai 1923** beim **Regierungsstatthalteramt II** in **Bern** schriftlich einzureichen.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betr. Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge im Sinne von Art. 590 Z. G. B.

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei Notar O. Maybach, Neuengasse Nr. 39 in Bern, schriftlich anzumelden.

Massaverwalter ist Herr **Hans Hermann.** Metzgermeister, Waisenhausplatz Nr. 6, **Bern.**

Bern, den 21. April 1923.

Der Beauftragte:
Maybach, Notar.

Junger Angestellter

findet dauernde Stelle auf ländlicher Sparkasse **im Kanton Bern.** Ohne schöne Schrift und Gewandtheit im Rechnen Anmeldung unnütz. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre **D 2941 Y** zu richten an die Annoncen-Exp. **Publicitas Bern.**

KENNER KAUFEN NUR
MARC
Divina
PUR

Occasion!

Grosse, leere ;1177

Fabrik

eine Stunde von Mailand entfernt, mit 50 HP Wasserkraft und 350 HP elektr. Kraft, ist per sofort

zu verkaufen od. zu vermieten.

Ausserordentl. günstige Gelegenheit für bedeutendes Textilunternehmen. Anfragen unt. Chiffre **D 4623 O** an **Publicitas Lugano.**

Les
insertions
pour les
financiers commerçants et industriels
trouvent dans la
Feuille officielle suisse du commerce
la publicité la plus étendue et la plus efficace
.....
Régie des annonces
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

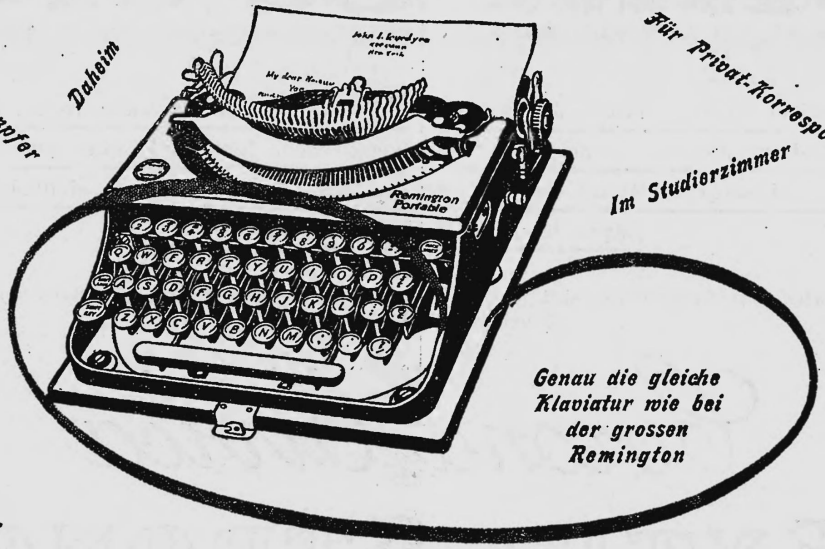
Couverts

Spezialangebot

Fritz Eberhardt, Luzern

Papier en gros

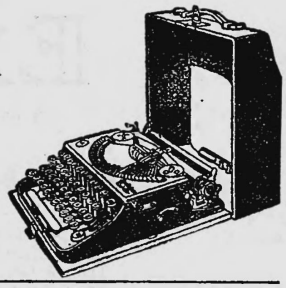
REMINGTON-PORTABLE



die einzige Privat-Schreibmaschine mit genau der gleichen Tastatur wie bei den grossen Maschinen

(einfache Umschaltung, 4reihige Tastatur, 2 Typen auf einem Hebel, nicht drei, wie bei den anderen, älteren Systemen)

Wir gewähren vorteilhafte Miet- und Abzahlungs-Bedingungen. Unverbindliche Vorführung und Probebestellung jederzeit durch unsere Vertreter in der ganzen Schweiz.



Anton Waltisbühl & Co., Zürich

Verlangen Sie, bitte, unsern Prospekt P/33 (1615 Z) 1106

Haab & Cie Wolhusen

Säge- und Hobelwerke **Kisten-Fabrikation**

liefern als Spezialität:

fertige Kisten :: Kistenbretter :: Tannenklotzbretter

Bodenriemen (24 und 27 mm) 50 bis 70% herzgetrennt

Krallenkiter (12 und 16 mm) geschliffen

la Pitchpine-Riffs
Patent-Täfer „Moderna"

Trocken-Anlage. Verlangen Sie Offerten.

—: Lastwagen :— TELEPHON Nr. 5 -1189

Société des Usines de l'Orbe

MM. les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe à Orbe sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 5 mai 1923, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville à Orbe,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Présentation des comptes de 1922 et rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de MM. les contrôleurs.
3. Discussion et approbation des dits comptes et rapports.
4. Propositions individuelles.

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée seront délivrées sur **présentation des actions ou d'un certificat de dépôt** d'un établissement financier ou autre, au bureau de la société ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, jusqu'au mercredi 2 mai à 18 heures (Art. 21 des statuts). ,1119 (22715 L)

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au bureau de la société où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire délivrer un exemplaire.

Orbe, le 16 avril 1923.

Le conseil d'administration.

Commune du Locle

Emprunt de 1889, 3¾ %, remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000 de 1889, sont informés que les obligations nos 10, 16, 81, 149, 179, 200, 273, 290, 306, 320, 391, 397, 456, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1923.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Fédérale à la Chaux-de-Fonds et à ses comptoirs en Suisse, à la Société de Banque Suisse à Locle, chez Messieurs Pury & Cie. à Neuchâtel et chez Messieurs les Fils Dreyfuss et Cie. à Bâle.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1923. ,1183 (15184 Le)

Le Locle, le 20 avril 1923.

Conseil Communal.

Crédit Foncier Vaudois

Ensuite de tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 5 % série M, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er **août 1923,** date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. ,1193 (C 269 L)

Le remboursement aura lieu à cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, contre espèces ou en échange d'obligations 4% série N. à 5 ans de terme, aux conditions d'émission à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

Titres de fr. 500

65	1476	2977	4363	5875	7295	8626	10065	11425	12879
96	1578	**3080**	4441	5907	7376	8675	10084	11456	12951
108	1595	3111	4500	5916	7415	8745	10143	11555	**13000**
137	1636	3179	4534	**6024**	7433	8856	10217	11592	13069
242	1758	3204	4610	6098	7533	8862	10270	11609	13083
285	1785	3355	4729	6129	7549	8914	10376	11722	18087
325	1801	3358	4768	6154	7629	8917	10382	11765	13161
440	1856	3411	4831	6231	7658	**9012**	10411	11891	13163
536	1994	3545	4887	6238	7742	9026	10433	11897	13233
692	**2007**	3562	4928	6354	7762	9172	10505	11994	13236
700	2077	3591	4982	6388	7832	9237	10663	**12003**	13398
706	2124	3648	**5006**	6453	7883	9282	10678	12004	13407
717	2180	3654	5051	6507	7903	9318	10748	12101	13463
842	2205	3719	5177	6554	7956	9474	10750	12170	13541
862	2269	3755	5240	6676	**8081**	9480	10862	12205	13593
918	2399	3847	5286	6695	8142	9526	10883	12241	13656
919	2411	3864	5352	6753	8186	9562	10961	12364	13678
1016	2478	3918	5372	6789	8274	9624	**11028**	12389	13723
1063	2531	3999	5413	6822	8277	9671	11084	12457	13760
1111	2577	**4010**	5466	6833	8310	9737	11137	12480	13848
1154	2654	4092	5578	6939	8334	9781	11158	12510	**13949**
1205	2669	4136	5681	**7080**	8409	9807	11216	12577	
1280	2774	4191	5718	7107	8449	9862	11219	12619	
1330	2835	4263	5748	7198	8500	9910	11301	12763	
1333	2870	4310	5868	7277	8571	9992	11368	12835	

Titres de fr. 1000

4	1356	2729	4113	5415	6846	8099	9322	10643	11899
35	1411	2747	4130	5544	6872	8127	9356	10666	**11934**
142	1479	2820	4263	5595	6936	8197	9422	10721	**12044**
159	1549	2880	4274	5624	6971	8237	9181	10347	12105
251	1583	2911	4373	5693	**7038**	8241	9508	10870	12119
393	1635	**3014**	4409	5766	7089	8335	9593	10965	12222
399	1679	3042	4492	5772	7110	8373	9628	**11000**	12293
405	1784	3156	4573	5831	7111	8455	9650	11057	12346
438	1797	3177	4591	5868	7245	8491	9732	11061	12360
546	1808	3204	4613	5908	7248	8501	9764	11136	12420
684	1969	3262	4786	**6028**	7343	8608	9850	11190	12462
690	**2034**	3397	4791	6057	7361	8635	9918	11202	12526
773	2152	3447	4830	6123	7403	8706	**10042**	11256	12541
858	2174	3553	4857	6182	7508	8786	10051	11370	12654
885	2274	3609	4947	6210	7593	8811	10125	11386	12663
969	2332	3685	4984	6224	7665	8835	10141	11427	12788
999	2352	3727	5015	6362	7688	8972	10223	11470	12819
1058	2451	3747	5091	6413	7712	**9017**	10295	11510	12849
1128	2473	3877	5147	6488	7764	9050	10328	11571	12903
1149	2522	3889	5193	6501	7840	9147	10410	11614	12990
1207	2576	3971	5255	6693	7878	9173	10489	11625	
1211	2632	3979	5307	6727	7906	9215	10565	11728	
1355	2645	**4091**	5401	6755	**8018**	9242	10585	11835	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:
Amortissement de 1920: N° 560 de fr. 500.
Amortissement de 1922: N° 6489 de fr. 500; Nos 333, 5347, 9676 de fr. 1000.

Lausanne, le 18 avril 1923. **Le directeur: D. PASCHOUD.**

Lohnt es sich

ein wirklich gutes, präsentables Briefpapier zu verwenden für Geschäftszwecke? Für Privat-Korrespondenz ist die Frage längst entschieden. Hier wird Luxus getrieben, aber viel wichtiger ist die Geschäftskorrespondenz. Es ist ein billiger, einträglicher Luxus, hier nur das Beste zu gebrauchen.

Die unten verzeichneten Firmen sind gerne bereit, Ihnen kostenlos und unverbindlich Muster unseres Schreibmaschinenpapiers, Marke

Corona Civica

EXTRA STRONG

mit günstiger Druckofferte zu unterbreiten. Wo nicht erhältlich, verlangen Sie Muster von

Gebrüder Huber, Papier, Zürich 1 (Nationalbankgebäude)

Aarau: Buchdruckerei Aargauer Tagblatt
Huber Anacker & Co., Lithographie
Trüb & Co., Kunstanstalt
Aarburg: Frau Wwe. Hofer-Meyer, Buchdruckerei
Altstätten: Buchdruckerei Rheintalische Volkszeitung
Appenzell: Buchdruckerei Appenzeller Anzeiger
Arbon: E. Wyler, Buchdruckerei
Hensenberger-Grob, Buchdruckerei
Arlesheim: Buchdruckerei Arlesheim A.-G.
Basel: Buchdruckerei zum Basler Berichthaus
Buchdruckerei Basler Volksblatt, Petersgasse 34
Buchdruckerei zum Hirzen A.-G.
Buchdruckerei der National-Zeitung
Emil Birkhäuser & Co., Buchdruckerei
J. Frehner, Steinenvorstadt, Buchdruckerei
J. Haupt, Buchdruckerei
Walz & Grunauer, Buchdruckerei
W. Wassermann, graphische Anstalt
Wittmer & Co., Buchdruckerei
Wolf A.-G., Lithographie
Bellinzona: Grassi & Co., Tipo-Litografia Cantonale
Bern: Armbruster, Lithographie, Wallgasse 8
Büchler & Co., Buchdruckerei
E. Bühlmann & Co., Buchdruckerei und Verlag
Rudolf Dürrenmatt, Buchdr., Fischermätteliweg 21
Feuz, vorm. Körber, Buchdruckerei
Hubacher A.-G., Kunstanstalt
Eugen Keller & Co., Monbijoustrasse 22
Lierow & Co., Waisenhausstrasse 10
Neukomm & Zimmermann, Buchdruckerei
Emil Sieber, Buchdruckerei
Siebenmann & Co., Litho-Typographie
Suter & Co., Buchdruckerei, Schwanengasse
Unionsdruckerei
Biel: W. Gassmann, Buchdruckerei
Brugg: Keller & Eichenberger, Buchdruckerei
Effingerhof A.-G.
Buchs (St. Gallen): J. Kuhn, Buchdruckerei
Burgdorf: Buchdruckerei E. Baumgartner
La Chaux-de-Fonds: Coopératives Réunies, Imprimerie
Chiasso: Tipografia Chiasso S. A.
Chur: A.-G. Bündner Tagblatt
Delémont: Imprimerie du Démocrate S. A.
Einsiedeln: Verlagsanstalt Benziger & Co.
Flawil: Buchdruckerei Flawil A.-G.
Frauenfeld: Buchdruckerei Huber & Co.
F. Müller, Buchdruckerei
Genève: Jules Deshusses, succ. de Louis Gilbert & Cie., Imprimerie, Grand Rue
A. Excoffier, Imprimerie des Eaux-Vives
Hindenberger frères, Imprim., Boulev. St. Georges
Imprimerie Centrale, Bd. James Fazy
J. Studer Fils
Glarus: Buchdr. Neue Glarner-Zeitung, D. Hefti & O. Bartel
Buch- und Kunstdruckerei J. Spälti
Herisau: Walter Marti & Co.
Schiess & Zwicky, Buchdruckerei
Interlaken: Ernst Balmer, Buchdruckerei Interlaken
Otto Schläfli, Buchdruckerei
Kriens: Buchdruckerei Eigensatz
Langenthal: Gebrüder Kuert, Buchdruckerei
Buch- und Akzidenzdr. Merkur A.-G., Langenthal
Langnau: Heiniger & Co., Buchdruckerei
Laufen (Bern): Vereinsdruckerei Laufen
Lausanne: J. Couchoud & Fils, Imprim., 5—8 Rue Mauborget
Th. Eberhard, Imprimerie, Terreaux 6 et 8
Lausanne: E. Ruckstuhl-Bonanoni, Imprimerie
Lichtensteig: A. Mäder, Buchdruckerei
Liestal: Buchdr. und Buchhandlg. d. Landschäftler A.-G.
Luzern: C. J. Bucher A.-G., Luzern, Buchdruckerei
Keller & Co., A.-G., Buchdruckerei
Räber & Co., Buchdruckerei
Meilen: H. Ebner, Buchdruckerei
Vontobel, Lithographie,
Neuchâtel: Delachaux & Niestle S. A.
James Guinchard, Imprimerie
André Seiler, Imprimerie
Olten: Genossenschaftsdruckerei
Stotz & Co, Graphische Werkstätte
Pfäffikon (Zch.): A. Peter, Buchdruckerei
Henri Kunz, Buchdruckerei
Rüti (Zch.): Buchdruckerei Wwe. Köhler
Aktienbuchdruckerei Wetzikon und Rüti
Romanshorn: Schweiz. Bodenseezeitung A.-G.
Rheineck: Buchdruckerei A. Indermauer
Rorschach: E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei
St. Gallen: Grossdruckerei-Lithographie Seitz
H. Tschudi & Co.
Werkstätten für Graphik Othmar Hagmann & Söhne St. Gallen-Ost
Samaden: Engadin Press und Graphische Antalt
Sissach: Buchdruckerei Otto Loosli
Solothurn: Kunst- & Buchdruckerei «Union» A.-G.
Sulgen: Fr. Bircher
Teufen (Appenzell): Buchdruckerei Goebel-Frey
Thun: Carl Muntwyler, Spezialhaus für moderne Bureaueinrichtungen
Trimbach-Olten: Lithographie und Druckerei Georg Rentsch
Uster: Buchdruckerei E. Weilenmann
Uznach: K. Oberholzer
Vevey: Imprimerie et Lithographie Klausfelder
Säuberlin & Pfeiffer
Weinfelden: Buchdruckerei Schläpfer & Co.
Wil (St. G.): Friedrich Gegenbauer, Buch- & Akzidenzdruckerei
Zofingen: Buchdruckerei Zofinger Tagblatt A.-G.
Ringier & Co.,
Zollikon: Paul Bender, Graphisches Institut
Zug: Eberhard Kalt-Zehnder
Zürich: Aschmann & Scheller, Buchdruckerei
Arnold Bopp & Co., Buchdruckerei, Kasernenstr. 25
Conzett & Co., Buchdruckerei
W. Coradi-Maag, Buchdruckerei, Schöntalgasse 23
Erstes Vervielfältigungs-Bureau „Metropol", Fraumünsterstrasse
Fachschriftenverlag und Buchdruckerei A.-G., Stauffacherquai
Gebrüder Fretz, Graphische Anstalt, Mühlebachstrasse 54.
Rud. Furrer's Söhne, Fraumünsterplatz 13
A. Gutzwiller, Buchdruckerei, Stampfenbach
Art. Institut Orell Füssli
Juchli & Beck, Buchdruckerei
J. C. Müller, Kunstanstalt, Seefeldstrasse
Müller-Werder & Co., Wolfbachstrasse 19
Buchdruckerei der Neuen Zürcher-Zeitung
G. von Ostheim, Buchdruckerei
Pfeiffer & Brendle, vorm. Herm. Moos & Co.
Polygraphisches Institut, Clausiusstrasse
Emil Rüegg, Buchdruckerei, Konradstrasse 20
Rüegg-Nägeli & Co., Bahnhofstrasse
Buchdruckerei Tschopp & Co., Kreuzstrasse
J. Rüegg, Obere Zäune

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne